

Mit disruptiver Serviceplattform überzeugt

anyhelpnow gewinnt regionalen Gründerwettbewerb 1,2,3 GO!

Kaiserslautern, 02.11.2023 - 1,2,3 GO! Start-ups aus dem Saarland und Rheinland-Pfalz profitieren seit Jahren vom etablierten Businessplan-Wettbewerb der IHK Saarland und dem BIC Kaiserslautern. Im Vergleich zu anderen Gründer-Contests, gehen hier Unternehmen und Initiatoren nachhaltig Hand in Hand. Den Teilnehmenden stehen ein Jahr lang ehrenamtliche Coaches zur Seite, die bei der Erstellung eines handfesten Businessplans helfen und beraten. Das Contest-Team agiert als Mentor, bis der Wettbewerb in einem klassischen Event mit Preisverleihung mündet. Der Grund zu feiern: aufstrebende Start-ups mit klarem Entwicklungspotenzial. Den ersten Platz im diesjährigen Wettbewerb gewinnt die Online-Dienstleistungsvermittlung anyhelpnow.com.

Sharing Economy als Problemlöser

Der Preisträger erkennt den bundesweiten Fachkräftemangel und stellt ihm eine praktische, zeitgemäße Lösung entgegen:

anyhelpnow ist eine digitale Plattform zur branchenübergreifenden Vermittlung von Services. Der Gedanke der Teilwirtschaft bildet die Basis der Idee. Privatpersonen oder Unternehmen richten einen kostenlosen Account ein und bieten ihr Know-how oder ihre Ressourcen für registrierte Hilfesuchende an. Von Yogastunden und Ernährungscoaches über Finanzberatungen bis hin zu Handwerksbetrieben oder Kosmetiksalons.

Ihr Ziel: Dienstleistungen finden, buchen und bezahlen so einfach zu machen wie Online-Shopping. „Auf der Kundenseite sind Services dank uns nur noch wenige Klicks entfernt. Zeitgleich generieren Unternehmen mehr Umsätze durch erhöhte Online-Sichtbarkeit und unsere zugeschnittenen Marketingoptionen“, erklärt Sascha Schick, Gründer und CEO von anyhelpnow.

Konzept, Businessplan, Kontakte – Schritte zum Erfolg

Mit diesem Konzept haben es Schick und sein Team geschafft – sie gewinnen als Erstplatzierte den 1,2,3 GO-Wettbewerb. Namenstreu unterstützt und bewertet der Contest in drei Schritten. Am Ende steht ein erfolgreiches Unternehmen, mit neuen wichtigen Kontakten, einem Businessplan voller Potenzial und einem Gründer-Award in den Händen.

Mit dem Entwurf eines passenden Unternehmenskonzepts bewerben sich Start-ups um den Preis des besten Businessplans. Anhand von Kriterien wie ein innovativer Charakter des Projekts und wirtschaftliche Machbarkeit bewerten Jurymitglieder die Idee. Das Erstellen eines zukunftsorientierten und kreativen Businessplans als zweiter Schritt erfolgt in enger Kooperation mit dem 1,2,3 GO-Wettbewerb nach der ersten Auswahlphase. Mit Methoden wie beispielsweise Speed-Coaching oder Business-Plan-Booster beraten und fördern fachspezifische Mentoren das Team. Durch das Besuchen von überregionalen Veranstaltungen und Teilnahmen an Workshops lernen Kandidat:innen Unternehmer, andere Gründer und Repräsentanten aus Wirtschaft und Politik kennen.

Den Wettbewerb selbst fördern nicht nur die Wirtschaftsministerien der Länder Saarland und Rheinland-Pfalz, sondern auch weitere Partner aus Banken, Versicherungen und Medien. Von der Sparkasse oder der Allianz Generalvertretung Kaiserslautern bis hin zu der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz oder der Saarbrücker Zeitung. Kontakte geknüpft – check.

PRESSEKONTAKT

Sascha Möller & Tanja Muhme ▪ Borgmeier Public Relations ▪ Rothenbaumchaussee 5 ▪ 20148 Hamburg
Tel.: 040 / 41 30 96 -24 ▪ Mail: moeller@borgmeier.de

Immer einen Schritt voraus

Im Rahmen der Preisverleihung am 30.10.2023 gewann anyhelpnow den 1. Preis. Das Team um Gründer Sascha Schick konnte neben dem Preisgeld vor allem Bestätigung aus dem Wettbewerb tragen. „Wir waren von unserer Geschäftsidee schon vorher überzeugt, freuen uns aber sehr über die Zustimmung aus Fachkreisen, mit anyhelpnow eine skalierbare und erfolgversprechende Plattform entwickelt zu haben“, fasst Schick zusammen.

Auch IHK Hauptgeschäftsführer Dr. Frank Thomé teilt diese Zustimmung. anyhelpnow hat ihn insbesondere durch das große Skalierungspotenzial und der neuen Art an Serviceplattform überzeugt. Außerdem fasziniert ihn die Idee, dass neben Dienstleistungsprofis und Endkunden auch private Helfer im Blick sind. „Mit ihrer neuartigen Serviceplattform ist das junge saarländische Unternehmen auf einem guten Weg, um sich zum ‚Amazon‘ der Dienstleistungsindustrie zu entwickeln“, fasst der Ehrengast des Wettbewerbs zusammen.

Neben Beratungen rund um die Idee und dem Businessplan, der Teilnahme an dem Verleihungsevent und Selbstsicherheit hat anyhelpnow also insbesondere eines gewonnen – einen Preis, der neue Türen öffnet und Kontakte knüpft.

Über anyhelpnow

Die AnyHelpNow Services GmbH & Co. KG ist das 2022 gegründete Unternehmen hinter der gleichnamigen Dienstleisterplattform mit Hauptsitz im saarländischen Kirkel-Limbach. Das aktuell 18-köpfige Team um Gründer und Geschäftsführer Sascha Schick bietet Kundinnen und Kunden hier kostenfreien Zugang zu einem digitalen Hub an. Über diesen können registrierte User:innen ihre Servicesuchanfragen richten. Auf der anderen Seite bieten Branchenprofis, Unternehmen und ambitionierte Laien in aktuell 18 Kategorien ihre Services an und reagieren auf Anfragen. In der Rolle des Vermittlers begleitet anyhelpnow den Weg ihrer Kund:innen und Dienstleister:innen im End-2-End-Prozess von der Suche über den Vertragsabschluss und die Rechnungsstellung. Dabei verfolgt das Unternehmen das Ziel, fachkundigen Support deutschlandweit für jeden und jede vermittel- und abrufbar zu machen. Eine Ausweitung auf die gesamte D-A-CH-Region ist in 2025 geplant. Im Rahmen des anyhelpnow Podcasts zeigt Sascha Schick zusammen mit Gästen weiter hinter die Kulissen und informiert Interessenten über die Welt der Start-ups.

Weitere Informationen unter www.anyhelpnow.com

anyhelpnow auf [Instagram](#), [Facebook](#), [YouTube](#) & [LinkedIn](#).

Podcast auf [Spotify](#), [Apple](#), [Amazon](#) & [YouTube](#)

PRESSEKONTAKT

Sascha Möller & Tanja Muhme ▪ Borgmeier Public Relations ▪ Rothenbaumchaussee 5 ▪ 20148 Hamburg
Tel.: 040 / 41 30 96 -24 ▪ Mail: moeller@borgmeier.de